Juniorsoldaten

Einheit 4, Lektion 8

Ein Körper, viele Teile!

ZIEL: Die Kinder entdecken und verstehen, dass Gott jeden von uns liebt und wir wichtig und wertvoll für ihn sind, auch wenn wir alle, die Jesus nachfolgen, verschieden sind.

DER MENSCHLICHE KÖRPER HAT VIELE GLIEDER UND ORGANE, DOCH NUR GEMEINSAM MACHEN DIE VIELEN TEILE DEN EINEN KÖRPER AUS. SO IST ES AUCH BEI CHRISTUS UND SEINEM LEIB. EINIGE VON UNS SIND JUDEN, ANDERE NICHTJUDEN; EINIGE SIND SKLAVEN, ANDERE FREI. ABER WIR HABEN ALLE DENSELBEN GEIST EMPFANGEN UND GEHÖREN DURCH DIE TAUFE ZUM LEIB CHRISTI. AUCH DER KÖRPER BESTEHT AUS VIELEN VERSCHIEDENEN TEILEN, NICHT NUR AUS EINEM.

(1. Korinther 12,12-14)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- Korinther 12,1-13
- Römer 12,3-5

Gott zu vertrauen ist etwas, das ältere oder erfahrene Christen manchmal als selbstverständlich betrachten. „Wir vertrauen auf Gott“ wird so fast zu einem Klischee. Aber was heißt das denn wirklich und wie oft vertrauen wir Gott total, anstatt uns auf unseren Verstand, unsere Fähigkeiten und unsere Ressourcen zu verlassen?

Die biblische Lehre des „Leibes Christi“ ist eine wichtige Lehre, der sich alle Christen bewusst sein sollten – jeder Gläubige sollte wissen, dass das Reich Gottes einen Platz für ihn hat, so unterschiedlich wir auch sind mit all unseren einzigartigen Fähigkeiten, Persönlichkeiten und Schwächen.

Trotzdem kämpfen auch erwachsene Christen mit diesem Vergleich der Kirche mit dem „Leib Christi“, und so versuchen wir in dieser Lektion, dieses Symbol auf verschiedene Arten zu erklären, sodass hoffentlich eine davon die uns anvertrauten Kinder anspricht. Sei dir vor allem der Sprache bewusst, die du in dieser Lektion gebrauchst. Für Erwachsene können christliche Konzepte völlig selbstverständlich erscheinen, aber für Kinder sind sie schlicht und ergreifend verwirrend!

Die Kirche ist der Körper von Christus, und jeder Christ spielt eine wichtige Rolle dabei, den Körper gesund und funktionstüchtig zu erhalten und Jesus damit der Welt zu offenbaren. Wenn wir (Juniorsoldaten mit inbegriffen) in der Kirche helfen und dienen, dann beweisen wir, dass wir einen notwendigen Teil des Körpers sind.

Gott schätzt jeden Einzelnen von uns – einschließlich Kinder – wert, und die Rolle, die wir spielen, um den „Leib Christi" funktionstüchtig, aktiv, nützlich und gesund zu erhalten, ist für ihn wertvoll. Gott gebraucht unsere Vielfältigkeit, um etwas zu erschaffen, das Zweck und Absicht vereint.

Beachte, dass „ein Teil des Leibes Christi zu sein" nicht gleichbedeutend ist mit „einen Job in der Kirche zu haben". Man gehört nicht automatisch zum Leib Christi, nur weil man Heimbundsekretärin oder Putzmann oder Musikleiter ist – wir sind ein Teil des Leibes Christi, wenn wir Christus angenommen haben und seinem Reich beitreten. Wir alle haben Gaben; wir können alle von Gott gebraucht werden; wir haben alle eine Rolle in der Kirche zu spielen, ob dies nun formell von konfessionellen Leitern anerkannt wird oder nicht.

(*Wenn es in deiner Gruppe ein Kind gibt, dem selbst ein Körperteil fehlt oder das ein Familienmitglied hat, bei dem das der Fall ist, ob von Geburt an oder durch Amputation, dann musst du sehr sensibel vorgehen, wenn du davon sprichst, dass alle Körperteile notwendig sind und man ohne sie nicht überleben kann*.)

Du brauchst:

- Ein ausgedrucktes Bild eines ganzen Körpers zerschnitten in Puzzleteile oder ein Puzzle, das du selber besitzt (mit höchstens 20-30 Puzzleteilen).
- Musik (iPod, CD usw.)
- Bibeln
- Papier
- Stifte zum Zeichnen
- Ein Ausdruck der Körperteile-Liste im Anhang
- Ein Behälter für die Körperteil-Papierschnitzel
- Eine Niere (vom lokalen Supermarkt oder Metzger – vorzugsweise einen Tag und nicht eine Woche vor der Juniorsoldatenlektion gekauft!).
- Fotos von Gemeindemitgliedern, die ihre Gaben benutzen oder sonst dienen, z. B. Besuche machen, für Seelsorge zur Verfügung stehen, ermutigen, Mahlzeiten kochen, in der Lobpreisband singen, andere Leute fahren, den Rundbrief schreiben, Tee oder Kaffee kochen, auf- und abbauen, den Rasen mähen, Staub saugen, beten usw.
- Packpapier
- Bunte Post-its
- Weicher Ball / Softball
- „Zuhause & darüber hinaus"-Informationen, damit die Juniorsoldaten sie für die dieswöchige Herausforderung in ihr Heft kleben können

Aufwärmen

Du brauchst alle Teile

- Druck das Bild eines (voll bekleideten) Körpers auf einem DIN-A4-Blatt aus. Du kannst stattdessen auch ein Bild aus einer Zeitschrift nehmen oder eins aus dem Internet ausdrucken.
- Zerschneide das Bild in verschiedene Puzzleteile.
- Jedes Kind und jeder Leiter sollte mindestens ein Puzzleteil bekommen.
- Arbeitet zusammen, um das Puzzle zusammenzusetzen.
- Ein Leiter hält sein Puzzleteil vorläufig versteckt zurück.
- Frag die Kinder:
  - „Ist das Bild vollständig? Was braucht es, um vollständig zu sein?“
- Der Leiter fügt als Letzter sein Puzzleteil hinzu, um das Puzzle fertigzustellen.
- Vermische nochmals alle Puzzleteile, lass jeden ein neues Teil nehmen und setzt das Puzzle nochmals zusammen, diesmal aber mit allen Teilen.
- Du kannst du die Zeit mit einer Stoppuhr messen, um zu sehen, wie schnell ihr es fertigstellen könnt.

Überleitung: Puzzles machen immer Spaß, aber es kann einen sehr ärgern, wenn man fast fertig ist und ein oder zwei Teile fehlen, vor allem wenn es ein Puzzle mit 1000 Teilen ist! Um ein Puzzle vollständig fertigzustellen, braucht man alle Teile. Das erste Mal, als wir das Puzzle zusammen gemacht haben, hat es ziemlich lange gedauert, weil ein Leiter sein Teilchen nicht dazugegeben hat. Beim zweiten Mal ging es dann schon viel schneller, und das Puzzle konnte fertiggestellt werden, weil jeder seine Teile einbrachte.

Stellt euch vor, dass jedes Puzzleteilchen eine Person in eurer Gemeinde darstellt. Jedes Teilchen ist anders als die anderen, aber alle werden gebraucht, um das Puzzle komplett zu machen. Um aus unserer Gemeinde ein vollständiges Bild zu machen, brauchen wir all die verschiedenen Leute, die dazugehören.

Heute werden wir untersuchen, wie voll die Kirche ist von Menschen, die von Gott einzigartig erschaffen wurden, und wie wichtig es ist, dass wir eine Vielfalt von Menschen haben, um Gottes Liebe weiterzugeben. Alle müssen ihren Teil beitragen, um die gute Nachricht weiterzugeben. Gott hat uns alle verschieden erschaffen, und wir können die Kirche auf ganz viele verschiedene Arten unterstützen, füreinander sorgen und die Liebe Gottes weitergeben. Genau wie die Teile zum Puzzle gehören wir zu Gott, und er hat uns besondere Möglichkeiten und Gaben geschenkt, ihm zu dienen und seine Liebe anderen weiterzugeben.

Spiel der Körperteile

- Für diese Aktivität musst du Musik laufen lassen können und jemanden haben, der sie während des Spiels ein- und ausschaltet.
- Während die Musik spielt, laufen die Kinder tanzend durch den Raum. Sie sollen beim Tanzen so viele Körperteile wie möglich darstellen.
- Wenn die Musik stoppt, rufst du jeweils mit einer Zahl Körperteile auf, das die Kinder dann in Gruppen darstellen sollen, z. B. zwei Hände, drei Nasen und einen Fuß; vier Finger, drei Augen, eine Zunge und ein Bein usw. Du wirst sehen, wie kreativ die Kinder die korrekte Anzahl Körperteile darstellen und trotzdem alle am Spiel mitmachen können. Macht weiter bis die Musik endet.

Überleitung: Es macht immer Spaß, Spiele mit Musik und einer Anzahl verschiedener Körperteile zu spielen. Haben alle Gruppen aus Körperteilen gleich ausgesehen? (*Illustriere mit einer Gruppe Kindern, wie die gleiche Kombination von Körperteilen verschieden dargestellt werden kann, z. B. zwei Hände, drei Nasen und ein Fuß – das könnte eine Gruppe aus drei Leuten sein, eine Person streckt eine Hand, die Nase und einen Fuß aus,*

eine Person die Nase und eine Hand und die dritte Person nur ihre Nase – oder es könnte eine Gruppe aus sechs Personen sein mit einem Körperteil pro Person).

Jeder Körperteil war für dieses Spiel wichtig und wurde gebraucht, um fertigspielen zu können – wenn ein Teil fehlte, verlor das Team. In der Kirche ist es ein bisschen wie bei einer Gruppenarbeit. Wir alle brauchen einander, um aus unserer Gemeinde den bestmöglichen Ort zu machen. Stellt euch vor, in eurer Gemeinde wäre jeder wie ihr: Was wäre wirklich toll daran und was wäre sehr schlecht? Was würde sehr viel gemacht werden und was nie? Genau wie ein Körper alle Teile braucht, benötigt der „Körper" unserer Kirche ganz verschiedene Menschen.

Das Wichtigste

1. Korinther 12

Lest zusammen den 1. Korinther 12.

Ganz verschiedene Teile

Drucke für diese Aktivität die Blätter mit den Körperteilen aus dem Anhang aus und schneide die aus, von denen in 1. Korinther 12,12-27 gesprochen wird. Lege alle Papierschnitzel in einen Behälter. Du brauchst für die Kinder außerdem Zeichenpapier und ein paar Stifte.

- Lass die Kinder nacheinander jeweils einen Zettel aus dem Behälter ziehen.
- Nachdem sie alle einen Schnitzel gezogen haben, sollen sie diesen Körperteil zeichnen. Lass sie einen weiteren Zettel ziehen und den neuen Teil zu ihrer Zeichnung hinzufügen. Macht weiter, bis sie fünf Zettel gezogen und fünf Körperteile gezeichnet haben.
    - Wie sieht euer Körper aus? (*Vielleicht hat er zwei Köpfe, drei Füße usw*.)
    - Sieht das wie eine Person aus?
    - Kann eure Person / euer Körper zu einem Geschäft laufen, eine Zeitschrift kaufen und sie lesen? Wenn nicht, warum nicht?
    - Was kann eure Person machen? Wie könnte so ein Mensch funktionieren?
    - Wäre es schwierig, mit einem Bein und ohne Augen zu rennen?

Vielleicht erinnert ihr euch: Als wir vorher 1. Korinther 12 gelesen haben, wurden alle Körperteile, die wir gezogen haben, aufgezählt. (*Lest die Schlüsselverse, in denen die Körperteile erwähnt werden, nochmals durch.*)

Denkt ein bisschen über eure Zeichnung nach und darüber, wie schwierig es wäre, ohne alle Körperteile zu leben. Kennt jemand von euch eine Person, der ein Körperteil fehlt? Viele Menschen haben jeden Tag Schwierigkeiten, weil ihnen ein Körperteil fehlt oder weil Körperteile nicht so gut funktionieren, z. B. haben blinde Menschen zwar Augen, aber sie funktionieren nicht so, wie sie sollten. Vielleicht habt ihr euch schon einmal verletzt, einen Arm oder ein Bein gebrochen, und konntet ihn/es für einige Zeit nicht gebrauchen.

- Wie würdet ihr dann essen, duschen, in die Schule gehen?
- Denkt ihr, dass es Körperteile gibt, die wichtiger sind als andere?

Die Bibel sprach nicht wirklich von menschlichen Körpern. Es ging vielmehr darum zu verstehen, dass wir alle für Gott wichtig sind und eine Rolle spielen, wenn es darum geht, anderen Gottes Liebe zu zeigen – auch wenn wir alle verschieden sind. Genauso hat auch der Körper verschiedene Teile, die alle zusammenarbeiten und gemeinsam einen vollständigen, funktionstüchtigen, gesunden Körper bilden.

Es geht ums Gesundsein

Was wäre, wenn wir zwar Christen sind, nicht aber in die Kirche gehen wollen?

Stell den Kindern diese (leicht grausige) Frage:

- Wie lange kann ein Körperteil allein weiterleben, wenn er vom Rest des Körpers abgetrennt wurde?

Heutzutage werden so viele Körperteile transplantiert, dass Ärzte wissen müssen, wieviel Zeit ihnen dafür zur Verfügung steht, bevor ein Körperteil abstirbt. Zum Beispiel (wenn nicht auf Eis gelagert):

- Finger / Zeh – ungefähr 12 Stunden
- Arm – ungefähr 6 Stunden
- Ohren- ungefähr ein Tag
- Nase – ungefähr ein Tag
- Fuß – ungefähr sechs Stunden

Denkt auch daran, dass wir jeden Tag Teile unseres Körpers verlieren. Unser größtes Organ ist die Haut, und wir verlieren jeden Tag kleine Hautpartikel. Wir schneiden unsere Haare und Nägel. Damit Körperteile lebendig bleiben, müssen sie mit dem Körper verbunden bleiben. Wenn man sein Haar abschneidet, dann bleibt das natürlich Haar, aber es ist nicht mehr lebendig und gesund, und es wächst nicht mehr. Damit Christen in ihrem Glauben und ihrem geistlichen Leben gesund wachsen können, müssen sie mit Gott in Verbindung stehen.

Hier seht ihr eine Niere (es ist sinnvoll, sie in einem Behälter auf Eis aufzubewahren, bis du sie brauchst), die zu einem Körper gehört hat.

Was ist ihre Aufgabe im Körper? (*Die Niere produziert Harn und filtert dabei Abbauprodukte unseres Stoffwechsels aus dem Blut. Sie entgiftet also unseren Körper und erhält das Blut sauber und gesund*.)

Warum funktioniert sie nicht mehr, wenn sie nicht mehr zum Körper gehört?

Genauso wie eine Niere in einem Körper sein muss, um funktionieren zu können und den Körper gesund zu erhalten, müssen wir mit der Kirche verbunden sein (dies nennt die Bibel eben den „Leib Christi“), um geistlich gesund zu bleiben. Natürlich bleibt eine Niere außerhalb eines Körpers eine Niere, aber sie ist nicht mehr gesund und lebendig. Um unsere geistliche Gesundheit zu erhalten, sollten wir zu einer Kirche gehören und unseren Glauben lebendig erhalten und wachsen lassen.

Verknüpfen

Jeder passt in den Körper

Nimm Fotos von Leuten aus der Gemeinde, um zu diesem Abschnitt hinzuführen. Diese Leute sollten ihre Gaben auszuüben oder einen Dienst übernommen haben, z. B. Besuche machen, für Seelsorge zur Verfügung stehen, ermutigen, Mahlzeiten kochen, in der Lobpreisband singen, andere Leute fahren, den Rundbrief schreiben, Tee oder Kaffee kochen, auf- und abbauen, den Rasen mähen, Staub saugen, beten usw. Alternativ kannst du auch verschiedene Gesichter aus Zeitschriften und Katalogen ausschneiden. Außerdem braucht ihr Packpapier, Farb- oder Filzstifte, Klebestifte und Bibeln.

Lest zusammen 1. Korinther 12,27-31.

Jesus nachzufolgen bedeutet für verschiedene Menschen etwas Anderes. Gott hat uns verschiedene Aufgaben zugedacht, und diese Verse zeigen uns, dass er uns dazu auch verschiedene Fähigkeiten, Talente und besondere Gaben gibt, die jeden von uns einzigartig machen und uns helfen, bestimmte Dinge in unserer Gemeinde zu übernehmen und Gottes Nachricht mit anderen zu teilen.

- Was für Dienste erledigen die Menschen in unserer Gemeinde?
- Wie gebraucht Gott Menschen?
- Kennt ihr Leute, die die Aufgaben in den gelesenen Versen ausüben?
- Kennt ihr abgesehen von den aufgelisteten Gaben, Talenten und Fähigkeiten noch andere, die entweder in der Kirche oder beim Gespräch mit anderen Leuten über Gott genutzt werden?

Zeichnet einen Körperumriss auf das Packpapier. (*Du kannst dafür einfach mit dem Stift um ein Kind herumfahren.*)

- Setz dich mit den Kindern rund um die gezeichnete Silhouette.
- Erklär ihnen, dass wir alle unseren Teil in der Kirche und im Weitergeben von Gottes Liebe beitragen müssen.
- Klebt die vorbereiteten Fotos in die gezeichnete Silhouette – füllt jeden freien Raum mit Zeichnungen von anderen Menschen aus eurer Gemeinde aus, die nicht auf den Fotos sind.
- Sprecht über einige Gaben und Talente, die Leute in eurer Gemeinde haben, und wie sie sie für Gott einsetzen.
- Ermutige die Kinder, darüber nachzudenken, wie es wohl wäre, wenn einige fehlen würden. Oder zeichnet einen Körper zu den in die Silhouette geklebten Köpfen, die ihr ausgeschnitten habt und die Leute aus der Gemeinde darstellen.
- Ermutige die Kinder, darüber nachzudenken, wo sie wohl hinpassen würden oder ob ein Bild von jemandem aufgeklebt wurde, mit dem sie sich identifizieren könnten. Gibt es etwas, worin sie besonders gut sind und das sie vielleicht für Gott einsetzen können?
- Gib jedem Juniorsoldaten einen bunten „Post-it“, auf den sie sich selber zeichnen und ihre Namen schreiben können.
- Klebt es neben jemanden, dem sie in der folgenden Woche vielleicht helfen möchten.

Gebet

Bleibt weiterhin im Kreis um die gezeichnete Silhouette sitzen, die jetzt mit Leuten gefüllt ist. Werft einen Softball im Kreis herum, um jedes Kind und jeden Leiter zu ermutigen und zu bestätigen. Jedes Mal, wenn der Ball geworfen wird, soll der Werfer dem Empfänger etwas Ermutigendes sagen, z. B.: „Ich habe gesehen, dass du beim Stühleaufräumen geholfen hast – du hast die Gabe des Helfens dazu benutzt. Ich habe dich kürzlich gehört, wie du jemandem etwas Ermutigendes gesagt hast – das war die Gabe der Ermutigung.“

Nehmt euch Zeit für das stille Gebet und betet für ein paar der genannten Personen, dieGott durch den Gebrauch ihrer Gaben und Talenten dienen. Sag den Kindern, sie sollen außerdem für das Kind beten, das rechts neben ihnen sitzt, dass Gott ihm hilft zu verstehen, was für Gaben und Talente es besitzt, und das es sie in der Gemeinde und beim Weitergeben von Gottes Nachricht einsetzen.

Schließe die Gebetszeit ab, indem du die Kinder daran erinnerst, dass jeder von uns besonders und einzigartig ist, weil Gott uns so gemacht hat. Aber er hat uns auch gemacht, um ihn einzeln und zusammen als Gemeinde anzubeten. Und – genauso, wie ein Körper alle Teile braucht, um vollständig zu sein, braucht die Gemeinde uns alle, weil wir uns gegenseitig vervollständigen und die Gemeinde zu einem Ganzen machen.

Zuhause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause & darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder möchten sie vielleicht in ihr Heft kleben und Herausforderungen dazuschreiben, darüber nachdenken, Fragen beantworten oder ihre Aktivitäten dokumentieren.

Weitergeben

- Erzähl deinen Eltern oder deinem Gebetspartner von den Aktivitäten, die du heute gemacht hast, was dir am besten gefallen hat und warum.

Ermutige

- • Nimm dir die Zeit, jemandem in der Gemeinde, der Gott dient und anderen hilft, zu danken oder ihn zu ermutigen. (Wir mögen es alle, wenn uns gedankt wird und wir ermutigt werden.)

Lies

- • Lies 1. Korinther 14-27 mindestens zweimal in dieser Woche.

KopF	KopF	KopF		
KopF	KopF	Fuß		
Fuß	Fuß	Fuß		
Fuß	Fuß	Körper	Körper	Körper
Hand	Hand	Hand	Hand	Hand
Bein	Bein	Bein	Bein	Bein
Auge	Auge	Auge	Auge	Auge
Ohr	Ohr	Ohr	Ohr	Ohr
Mund	Mund	Mund	Mund	Mund
Nase	Nase	Nase	Nase	Nase
Arm	Arm	Arm	Arm	Körper